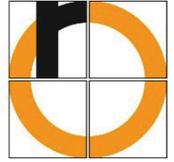


6.1.27. BWL- Seminar

Anwesenheitspflicht: Bei mehr als einem einmaligen Fehlen bei einer Pflicht-Präsenzveranstaltung gilt das Modul als nicht bestanden. Dies gilt auch für Krankheitsfälle o.ä.

<b>Modul-Nr.:</b> MA9	<b>Lage:</b> SS/ 6.FS	<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Voraussetzung nach Prüfungsordnung:</b> -	<b>Prüfung:</b> PStA	<b>CP:</b> 5	<b>SWS:</b> 4
<b>Dauer und Häufigkeit:</b> einsemestrig, jedes SoSe	<b>Lehrform:</b> SU	<b>Workload gesamt:</b> 150h	<b>Präsenz:</b> 25 h	<b>Häusl. Vor- und Nachbereitung:</b> 125 h (Erstellen von Referat und Präsentation, Vorbereitung der Sitzungsleitung und Vorbereitung der Moderation der Diskussion, Erstellen des Sitzungsprotokolls)	<b>Prüfungsleistung:</b> Referat /Kolloquium /Protokoll /Diskussionsleistung	
<b>Medienform:</b> Seminar mit Referat / Präsentation / Diskussion			<b>Zuordnung zum Curriculum:</b> Bachelorstudium MGW, Pflichtmodul			
<b>Modulverantwortlich/r:</b> Prof. Dr. Robert Ott		<b>Dozent/in:</b> Prof. Dr. Robert Ott Prof. Dr. Thomas Hammerschmidt Prof. Dr. Birgit Prodingler		<b>Ggf. Lehrveranstaltung:</b> -		
<b>Empfohlene Voraussetzungen:</b> Betriebswirtschaftliche Grundlagenfächer Gesundheitswissenschaftliche Grundlagenfächer ME6 Kommunikations- und Arbeitstechniken						
<b>Angestrebte Lernergebnisse</b>						
<b>Fachliche Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse in einem betriebswirtschaftlichen Fachgebiet mit Bezug zur Gesundheitswirtschaft oder Versorgungsmanagement erhalten (z.B. Strategisches Management, Beschaffungsmarketing, Vertriebsmanagement, Controlling, Finanzierung & Investition etc.)						
<b>Überfachliche Qualifikationsziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden lernen, sich selbstständig in ein bestimmtes Thema einzuarbeiten, zu recherchieren, es kritisch zu hinterfragen und es anschließend für die Vorstellung vor anderen Personen aufzuarbeiten und die eigene Lösung in der Diskussion zu verteidigen.</li> <li>Die Studierenden werden durch das Training methodischer Fähigkeiten (Präsentation und Visualisierung, Sitzungs- und Konferenztechniken) in die Lage versetzt, professionelle Präsentationen zu erstellen und überzeugend vorzutragen.</li> <li>Techniken einer ergebnisorientierten Sitzungsleitung, der Moderation einer Diskussion sowie der Protokollführung werden durch systematisches Training erlernt, so dass die Studierenden in der Lage sind, dies erfolgreich in der betrieblichen Praxis umzusetzen.</li> </ul>						
<b>Inhalte:</b>	Zu Beginn erfolgt eine kurze Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Präsentations- sowie Moderationstechniken. Die Inhalte des Seminars hängen ab vom gewählten betriebswirtschaftlichen Fachgebiet. Sie werden jedes Semester entsprechend aktualisiert und den konkreten Problemstellungen der Praxis sowie dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion angepasst. Damit ist sichergestellt, dass die Veranstaltung der aktuellen Managementlehre Rechnung trägt. Elementar ist, dass jeder Studierende im Rahmen des Seminars jeweils einmal die Rolle des Sitzungsleiters, des Referenten sowie des Protokollführers einnimmt sowie sich aktiv an den Diskussionen beteiligt.					



<b>Literatur:</b>	Die betriebswirtschaftlich/fachliche Literatur ergibt sich aus dem jeweiligen Fachgebiet / Referatsthema und wird von den Studierenden eigenständig erarbeitet. Zu den methodischen Aspekten wird empfohlen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Schulenburg, N.: Exzellente Präsentieren, Springer Gabler aktuellste Auflage</li><li>• Von Kanitz, Anja: Crashkurs Professionell Moderieren, Haufe aktuellste Auflage</li></ul>
-------------------	---